



# BETTER WORLD-PRODUKTE SFAQ

## FRAGEN UND ANTWORTEN ZU BETTER WORLD-PRODUKTEN

Mit Christian Horn, Chief Product & Supply Chain Officer, und Andrea Barrett, VP Social Responsibility & Sustainability.

#### F: Wieso führte die RS Group das Better World-Sortiment ein?

Christian: Umfragen zeigen, dass Kunden Wert auf nachhaltigere Produkte legen, um selbst umweltschonender und nachhaltiger agieren zu können. Sie finden aber nur schwer welche. Sie verlangen ein größeres Angebot und nachvollziehbare Angaben, denen sie vertrauen können.

Von Lieferantenseite hören wir gleichzeitig den Ruf nach einem eindeutigen, standardisierten Rahmen, in dem sie ihre Strategien fokussieren können und um ihre Markenversprechen klar nach außen zu kommunizieren. Im Grunde suchen beide Seiten einen Partner wie RS, der es ihnen unkompliziert ermöglicht, ihre Nachhaltigkeitsziele im Produktbereich zu erreichen, und zudem den Marken- und Geschäftswert steigert. Genau dieses Ziel verfolgen wir bei RS. Bisher fehlt unserer Branche dieser Rahmen. Deshalb sind wir in der glücklichen Lage, dank unserem Nachhaltigkeitsstreben und unserer zentralen Stellung in der Lieferkette, das Feld anzuführen und Maßstäbe zu setzen.

#### F: Wie verlief die Entwicklung dieses Rahmens?

Andrea: Es war uns wichtig, ein starkes Fundament zu gießen, im Einklang mit aktuellen Handlungsempfehlungen und mit Kernaussagen, die sehr gut belegt sind und transparent kommuniziert werden. So können unsere Kunden fundierte Entscheidungen treffen und wissen, dass unsere Produktaussagen zuverlässig sind.

Für das Rahmenwerk orientierten wir uns an der ISO-Norm 14021 für nachhaltige Produkte und an den Entwicklungsanforderungen der neuen EU-Richtlinie "Green Claims Directive". Gemeinsam mit der externen Nachhaltigkeitsberatung Anthesis haben wir es dann entwickelt und geprüft.

Auf dieser Grundlage arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen, um ihre Nachhaltigkeitsverbesserungen zu verstehen und jede Produktaussage anhand unserer strengen Kriterien zu bewerten und zu kontrollieren.

### F: Wie ist der Produktrahmen von Better World aufgebaut?

Andrea: Unser Konzept gliedert sich in drei Kategorien: nachhaltiger hergestellt, nachhaltige Lösung und unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Jede dieser Aussagen ist in einzelne wichtige Punkte gegliedert, die sich auf eine bestimmte Phase des Produktlebenszyklus beziehen. Zu jeder Kategorie gehört auch eine Reihe an Kriterien, die je nach Produkttyp variieren können. Dieser strukturierte Ansatz schafft Transparenz hinsichtlich der anvisierten Nachhaltigkeitsaspekte und des Produktnutzens für den Kunden.



Allgemeine Kategorie	Individuelle Kategorie	Kriterien
<ul> <li>Unser Sortiment deckt drei Nachhaltigkeitsversprechen ab:</li> <li>Nachhaltiger hergestellt</li> <li>Nachhaltige Lösung</li> <li>Unterstützt die Kreislaufwirtschaft</li> </ul>	Jede allgemeine Kategorie wird von individuellen Versprechen gestützt, die wesentlich sind für den Produktlebenszyklus, die Nachhaltigkeitsmerkmale oder die Leistung, z. B.:  • Nachhaltiger hergestellt – enthält recyceltes Material  • Nachhaltige Lösung – spart Energie  • Unterstützt die Kreislaufwirtschaft – verlängerte Produktnutzung	Es gelten bestimmte Kriterien fü jedes individuelle Versprechen und Mindestanforderungen für den jeweiligen Produkttyp, z. B.:  • Frequenzumrichter mit bis zu 50 % geringerem Energieverbrauch  • Arbeitskleidung aus mindestens 50 % recyceltem Material

#### F: Wo gibt es Better World-Produkte zu kaufen?

**Christian:** Das Sortiment ist auf unserer Website schnell zu finden: In unserem <u>Better World-Infobereich</u> und anhand des Better World-Logos auf den einzelnen Produktseiten. Sie enthalten einen neuen Abschnitt, in dem die jeweilige Better World-Kategorie aufgeführt ist. Belegt wird es durch ein Datenblatt und Details zu den Nachhaltigkeitsvorteilen des Produkts. Da unsere Lieferanten ebenfalls immer nachhaltiger agieren, wird das Angebot an geprüften Better World-Produkten auf unserer Website weiter wachsen.

#### F: Abgesehen von den Produkten selbst, welche Anforderungen stellt die RS Group hinsichtlich nachhaltigen Verpackungen und emissionsreduzierten Lieferungen?

Andrea: Wir arbeiten intensiv an der Verbesserung der Nachhaltigkeit in unserem eigenen Betriebsablauf und unserer Wertschöpfungskette. Zur Senkung der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen, u. a. in den Kernbereichen Betrieb, Produkte, Logistik und Lieferanten, haben wir uns vier wissenschaftlich fundierte Ziele gemäß der "Science Based Targets"-Initiative gesetzt. Unsere Distributionszentren stellen wir derzeit von fossilen auf erneuerbare Energien und Wärmepumpen um, außerdem senken wir den Verpackungsaufwand und nutzen mehr Material, das leichter recycelbar ist oder zu einem größeren Anteil aus recyceltem Material besteht. Und schließlich verlagern wir den Vertrieb unserer Produkte auf den Straßen- und Seeweg, wo immer dies möglich ist, und beziehen mehr Produkte aus der Nähe unserer Lieferanten und Kunden.

All dies trägt zu spürbaren Verbesserungen bei und hilft, den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens, aber auch bei unseren Kunden und Lieferanten, zu senken.

#### SCHON GEWUSST?

90 % der Käufer gaben an, dass sie Produkte kaufen würden, die nach Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert sind, wenn es einfacher wäre.

